

Unter seinem Schutz und Schirm

Kindersegnung innerhalb eines Familiengottesdienstes

Wann eine Kindersegnung in der derzeitigen Situation wieder möglich sein wird ist offen. In nächster Zeit wird vermutlich ein gemeinsames Singen noch nicht möglich sein, ebenso wenig der Kreis um den Altar beim Vater unser. Ein gemeinsames „Unter den Schirm stellen“ wird nur innerhalb eines Haushalts möglich sein. Es sind die jeweils gültigen Corona-Regelungen für Gottesdienste zu beachten.

Vorbereiten:

Regenschirm, Sonnenschirm, Kärtchen mit einem Schirm und einem Segensspruch zum Mitgeben am Ende des Gottesdienstes.

Eingangslied: Gottes Regenbogen (Liederquelle 107)

Begrüßung und liturgische Eröffnung

Einleitung:

*Einen Regenschirm aufspannen. – Mit den Kindern ein Gespräch führen:
Heute habe ich etwas mitgebracht. Was ist das? Wozu brauchen wir den?
Kinder erzählen lassen.*

Der Schirm schützt uns vor Regen. Wie geht es uns unter einem Regenschirm?
Unter einem Regenschirm werden wir nicht nass. Er schützt uns selbst vor
starkem Regen. Traut sich jemand herauszukommen und sich unter den Schirm
zu stellen?

Kinder ausprobieren lassen.

Wer kennt denn noch einen anderen Schirm außer dem Regenschirm?

Einen Sonnenschirm aufspannen.

Einen Sonnenschirm habe ich euch auch mitgebracht. Wovor schützt uns denn
dieser Schirm?

Kinder erzählen lassen.

Er schützt uns, damit wir keinen Sonnenbrand bekommen. Und weil er so groß
ist, passen noch viel mehr Kinder unter diesen Schirm als unter den
Regenschirm. Probieren wir mal aus, wie viele Kinder unter den Sonnenschirm
passen.

Kinder ausprobieren lassen.

Wir fühlen uns geschützt und „beschirmt“. Auch mit unseren Händen können
wir uns selber schützen und „beschirmen“. Das probieren wir jetzt einmal aus.
Ich lade alle Kinder ein, dass ihr nun einmal eure Hände auf euren Kopf legt.

Kinder ausprobieren lassen. Kinder legen die Hände auf den Kopf.

Vor was können wir uns den schützen?

Kinder erzählen lassen.

Eure Hände sind noch klein. Aber eure Eltern haben größere Hände, und die können euch auch schützen und „beschirmen“. Und am wichtigsten für uns ist der Schutz Gottes. Im Segen sagt Gott uns seinen Schutz immer wieder neu zu. Gottes Segen ist für uns alle wie ein großer Schirm, unter dem wir alle Platz haben. Auch heute bei unserer gemeinsamen Feier schenkt Gott uns seinen Segen.

Kyrie:

Herr, Jesus Christus, du bist für uns da.

Liedruf: Herr, erbarme dich.

Herr, Jesus Christus, du stellst die Kinder in die Mitte.

Liedruf: Christus, erbarme dich.

Herr, Jesus Christus, du nimmst die Kinder in die Arme, legst ihnen die Hände auf und segnest sie.

Liedruf: Herr, erbarme dich.

Loblied: Ich lobe meinen Gott (Gotteslob 383)

Tagesgebet/Eröffnungsgebet:

Lasst uns beten: *Kurze Gebetsstille*

Guter Gott,

du bist da und du liebst uns.

Wir bitten dich:

Halte deine schützende Hand wie einen großen Schirm über uns.

Lass uns bei dir sicher und geborgen sein.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.

A: Amen.

Psalm/Lesung:

Einleitung: Psalmen sind Gebete, die schon seit tausenden von Jahren gebetet werden. In einem solchen alten Gebet heißt es:

Wer unter dem Schirm Gottes sitzt,
der kann sich in seinem Schatten ausrasten.

Ich sage zu Gott:

Du bist meine Zuflucht, meine Burg,
dir vertraue ich.

Wie ein Vogel seine Flügel über die Jungen ausbreitet,
so wird er auch dich stets behüten und dir nahe sein.

(Nach Psalm 91,1-4)

Lied: Du bist immer da (Liederquelle 57)

Evangelium: Markus 10,13-16

Väter und Mütter brachten ihre Kinder zu Jesus, damit er die Hand auf ihre Köpfe legte und sie segne. Doch die Jünger wiesen sie grob zurück. Als Jesus das merkte, war er empört. „Lasst die Kinder zu mir kommen!“, rief er. „Jagt sie ja nicht fort! Denn für Menschen wie sie ist das Reich Gottes! Und das könnt ihr mir glauben: Wer Gottes Königreich sich nicht schenken lässt wie ein Kind, so vertrauensvoll und selbstverständlich und ohne Vorbehalte – der kommt nie hinein, nie!“ Und er nahm die Kinder in seine Arme, legte ihnen die Hände auf und sprach den Segen über sie.

Text aus: „Ich bin bei euch“ Kinderbibel von Lene Mayer-Skumanz, illustriert von Martina Spinkova © 2011 Don Bosco Medien München www.donbosco-medien.de, mit freundlicher Genehmigung.

Anstelle der Predigt:

Noch einmal den großen Sonnenschirm aufspannen und herzeigen.

Gott sagt uns seinen Segen zu. Er ist wie ein großer Schirm über uns ausgebreitet. Gott sagt uns zu, dass er uns liebt. Er lässt uns spüren, dass er für uns da ist, wenn es uns gut geht und wenn wir traurig sind, wenn wir lachen und wenn wir weinen. Gerade auch, wenn wir Angst haben, dürfen wir wissen, dass Gott uns beschützt. Gottes Segen ist mit uns auf allen Wegen.

Ich lade jetzt die Eltern ein, ihre Kinder zu segnen. Sie können ihrem Kind die Hände auf den Kopf legen oder ihm oder ihr einfach ein Kreuzzeichen auf die Stirn zeichnen. *Beide Möglichkeiten mit einem/einer Ministrant*in vorzeigen. (Bitte vorher ausmachen und darauf vorbereiten).*

Zu diesem Zeichen können Sie folgende Worte oder Ähnliches sagen: „Name, Gott segne und beschütze dich auf deinem Weg.“

Eine weitere Möglichkeit ist, dass man den Sonnenschirm bzw. mehrere Sonnenschirme aufstellt, sich die Kinder darunter stellen und dort den Segen zugesprochen bekommen. Möglich ist auch, dass sich mehrere Kinder (einer Familie) gleichzeitig unter den Schirm stellen und miteinander den Segen erhalten.

Fürbitten:

Gott schenkt uns seinen Schutz und seinen Segen. Zu ihm dürfen wir mit all unseren Freuden und Sorgen kommen. Und so bringen wir nun unsere Bitten vor ihn:

1. Guter Gott, wir bitten dich, halte stets deine schützende Hand über unsere Kinder.
2. Guter Gott, wir bitten dich, lass uns deine Nähe spüren in guten und in schwierigen Zeiten.
3. Guter Gott, wir bitten dich für alle Kinder, die mit einer Krankheit oder Behinderung leben müssen. Stärke und ermutige sie.
4. Guter Gott, wir bitten dich, lass uns immer auf dich hoffen und dir vertrauen.
5. Guter Gott, wir bitten dich, begleite uns ein Leben lang mit deinem Segen.

Vielleicht möchtest auch du Gott um etwas bitten. Wir sind nun einen Augenblick ganz still. In Gedanken kannst du Gott sagen, um was du ihn bittest. Guter Gott, du hörst unsere Bitten, das was wir laut sagen und das, was wir leise sagen. Wir danken dir für deine Hilfe und loben und preisen dich heute und alle Tage.

A: Amen.

(Gabenlied: Siehe wir kommen (GL 189))

Gabengebet:

Lasst uns beten: *Kurze Gebetsstille*

Guter Gott,

wie ein Vater und wie eine Mutter sorgst du für uns.

Wir danken dir für alle guten Gaben, die von dir kommen.

So wie Brot und Wein verwandle auch uns

und gib, dass wir zum Segen für andere werden.

Darum bitten wird durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.

A: Amen.

Hochgebet mit Heilig)

Vater unser: Zum Vaterunser- Kreis einladen und gemeinsam singen.

Friedensgruß

(Kommunion)

Meditation:

Du bist kostbar.
Du bist wertvoll.
Du bist einmalig.
Du bist gewollt.
Du bist geliebt.
Du bist ein wunderbarer Gedanke Gottes.
Du bist ein Segen.
Ein Segen für uns und für diese Welt.

Danklied: Vater, ich will dich preisen (GL 919)

Schlussgebet:

Lasst uns beten: *Kurze Gebetsstille*

Guter Gott,

du bist der Gott des Lebens.

Du willst, dass es uns gut geht, und dass wir fröhlich und glücklich sind.

Du beschützt und begleitest uns auf all unseren Wegen und schenkst und immer wieder neu deinen Segen.

Dafür danken wir dir durch Jesus Christus, unseren Freund und Bruder.

A: Amen.

Hinweis:

Als Erinnerung an diesen Gottesdienst bekommen Sie ein Segenskärtchen mit nach Hause. Diese liegen an den Kirchentüren auf zum Mitnehmen.

Segensbitte:

Bitten wir nun Gott um seinen Segen:

Möge Gott dich immer und überall beschützen.

Möge Gott dich begleiten wo immer du hingehst.

Möge Gott mit dir sein und dich segnen.

So segne und behüte uns und alle Menschen dieser Welt der gute Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

A: Amen.

Schlusslied: „Bewahre uns Gott“ (Gotteslob 453) oder „Der Segen Gottes möge dich umarmen“ (Text & Musik: Kurt Mikula
Nach einem irischen Segensgebet, <https://www.mikula-kurt.net/2017-1/der-segen-gottes/>)

*Mit kleinen Änderungen entnommen aus: KGG Nr. 107, „Von Gott gesegnet“ –
Gestaltungsvorschläge für die Feier der Kindersegnung, Kath. Jungschar Linz/Kinderpastoral
2014/15. Dort finden Sie auch weitere Feiervorschläge. Zu bestellen unter: kjs@dioezese-linz.at
oder <http://www.behelfsdienst.at/>*